

tung gesichert ist, daß die konkreten Aufgaben das Niveau der Kampfprogramme der Grundorganisationen bestimmen, sich die Masseninitiative breit entwickelt, die Kommunisten dabei als Vorbilder, als Initiatoren handeln, wo eine ständige Kontrolle über die Erfüllung der Maßnahmen straff organisiert wird, die das Aufgreifen und Übertragen der besten Erfahrungen einschließt. Die Zwischenabrechnung der Maßnahmepläne und Kampfprogramme anlässlich des 40. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die ruhmreiche Sowjetarmee und anlässlich des 36. Jahrestages der DDR wird von hohem Wert sein, wenn sie als komplexe Rechenschaftslegung gestaltet wird, wenn alle Werktätigen von den Ergebnissen und Schlußfolgerungen erfahren.

Richtung und Maßstab für jedes Leitungsorgan sind jene fünf Aufgaben, die der Generalsekretär des ZK der SED ins Zentrum der politischen Führungstätigkeit bei der Vorbereitung des XI. Parteitages gerückt hat: Pflege und Mehrung des tiefen Vertrauensverhältnisses der Werktätigen zur Politik der Partei und umfassende und differenzierte Wetterführung der Volkswirtschaftsplanung zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1984 und 1985; unablässige Stärkung der Arbeiter- und Bauernmacht sowie konsequente Fortsetzung unserer bewährten Bündnispolitik; Unterstützung für einen gewichtigen Beitrag der Gewerkschaften und der FDJ zum XI. Parteitag; Sicherung eines ständig hohen Niveaus des innerparteilichen Lebens in den Grundorganisationen als Dreh- und Angelpunkt des einheitlichen und geschlossenen Handelns der Kommunisten.

Diese entscheidenden Führungsaufgaben ergeben sich aus den höhere/gesellschaftlichen Erfordernissen. Sie sind im Leitungsprozeß in ihrem Zusammenhang und als eine Einheit zu behandeln. Sie machen notwendig, daß die Leitungsorgane der Partei eine hohe Komplexität der Arbeit sichern und die politisch-ideologische Arbeit mit den Menschen immer in den Mittelpunkt stellen. Dabei geht es um mehr Tiefe und Lebendigkeit bei der Vermittlung unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung, um die allseitige Förderung der sozialistischen Lebensweise, um die Vertiefung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit, zu bewußter Ordnung und Disziplin, zu kollektivem Handeln und kameradschaftlicher Hilfe, zum Mittragen der Verantwortung für die gesellschaftliche Entwicklung.

In allen Parteiorganisationen muß die Erkenntnis festen Fuß fassen, daß der Kern der Sache bei der Lösung aller volkswirtschaftlichen Aufgaben die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seine ökonomische Verwertung ist. Dabei ergeben sich die größeren Anforderungen an die Leitungstätigkeit jeweils aus ganz konkreten Aufgaben, zum Beispiel daraus, daß es in den nächsten Jahren gilt, einen qualitativ neuen Schritt zur höheren Veredlung der Produktion zu tun. Hunderttausende Menschen sind schon heute in diesen Kampf einbezogen, Bergleute der Braunkohlenreviere, Werktätige der chemischen Industrie, der metallurgischen Industrie, Arbeiter, Ingenieure und Wissenschaftler. Jetzt kommt es darauf an, alle Erfahrungen auf diesem Gebiet zu nutzen, mit Hilfe des Leistungsvergleichs und des Erfahrungsaustausches die besten Methoden zu verallgemeinern.

Viele neue Anforderungen bewältigen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter bei der Vertiefung der Kooperation zwischen den LPG und VEG der Pflanzen- und Tierproduktion. Bedeutend ist die Wettbewerbsverpflich-

Fünf Aufgaben der Vorbereitung des XI. Parteitags

Erfahrungen der Besten verallgemeinern